

Pressemitteilung

Sächsische Kultur- und Kreativwirtschaftsverbände rufen zur Teilnahme am Projekt "CROSS INNOVATION MADE IN SAXONY II" auf

Dresden, Erzgebirgskreis, 02. September 2024 Die sächsischen Kultur- und Kreativwirtschaftsverbände, unter der Projektleitung vom Dresdner Branchenverband WIR GESTALTEN DRESDEN, laden Kreativschaffende, kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) sowie kleine Organisationen aus Sachsen und speziell aus dem Erzgebirge dazu ein, sich am Projekt "CROSS INNOVATION MADE IN SAXONY II" (CIMIS II) zu beteiligen. Bis zum 20. September 2024 können sich interessierte Unternehmen und Kreativschaffende bewerben, um gemeinsam den digitalen Wandel aktiv zu gestalten und von kollaborativen Arbeitsmethoden zu profitieren.

Das Projekt zielt darauf ab, vor allem in den ländlichen Regionen Sachsens, ansässige Akteure dabei zu unterstützen, digitale Lösungen für konkrete Problemstellungen zu entwickeln.

Dabei ist es wichtig, dass Teilnehmende nicht nur spezifisch auf Ihr Unternehmen angepasste Lösungen erarbeiten, sondern diese auch als Blaupause für andere dienen soll. Sie erhalten wertvolle Einblicke in Digitalisierung, individuelle Begleitung durch Experten, Zugang zu Netzwerken sowie ein Budget zur Umsetzung ihrer Ideen.

Teilnahmeaufruf für KMUs, Organisationen und Kreativschaffende

Das Projekt richtet sich insbesondere an zwei Zielgruppen: Zum einen an KMUs und Organisationen, die ihre digitalen Kompetenzen ausbauen wollen, jedoch vor praktischen Herausforderungen stehen. Zum anderen an Kreativschaffende, die bereit sind, ihre Expertise in interdisziplinäre Teams einzubringen und Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen.

„Wir suchen kreative Köpfe und innovative Unternehmen sowie Organisationen im Erzgebirge, die bereit sind, ihre Probleme aktiv zu formulieren und Ideen auf einem für sie lösungsorientiertem Weg zu entwickeln und so als Vorreiter für die Region zu stehen.“, sagt Peggy Rösner Netzwerkagentin für das Projekt Cross Innovation made in Saxony im Erzgebirge. „Durch die cross-sektorale Zusammenarbeit entstehen nicht nur innovative Lösungen, sondern auch langfristige Partnerschaften. Die Region profitiert also nicht nur gesteigerter Wettbewerbsfähigkeit sondern auch von neuen Herangehensweisen an Probleme.“ erklärt Anne Krauß Projektmitarbeiterin für das Kreative Erzgebirge.

CROSS INNOVATION
MADE IN SAXONY

Vorteile und Unterstützung für Teilnehmende

Die Teilnehmenden profitieren unter anderem von:

- Wissenszuwachs im Bereich Digitalisierung und konkreten Anwendungen
- Mitgestaltung einer zukunftsfähigen, innovativ-lebenswerten Region
- Prototypischen digitalen Lösungen für spezifische Herausforderungen
- Individueller Begleitung und moderierten Veranstaltungen
- Zugang zu Netzwerken und Austausch zu aktuellen Trends und Themen
- Einem Budget zur Umsetzung der entwickelten Ideen
- Unterstützung durch erfahrene Netzwerkagenten der Regionalverbände

Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, sich über einen Zeitraum von zehn Monaten auf neue, interdisziplinäre Arbeitsmethoden einzulassen. Die Bewerbungen werden nach Bewerbungsschluss gesichtet. Bei einem ersten Auftakttreffen am 29. Oktober 2024 werden die Teams zusammengestellt und die spezifische Fragestellung unter dem Thema: „Digitalisierung mitgestalten“ erarbeitet. Diese wird einer regionalen Fachjury bestehend aus Vertreter:innen verschiedenen Institutionen vorgestellt.

Interessierte können sich über folgende Online-Formulare bewerben:

- Für KMUs und Organisationen: <https://forms.gle/7hWU4a4YUhE1FqBB7>
- Für Kreativschaffende: <https://forms.gle/Upa25wpriPsXFNQx7>

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.crossinnovationsaxony.de.

Über das Projekt CROSS INNOVATION MADE IN SAXONY I

Das Pilotprojekt „Cross Innovation Made in Saxony“, welches in Kooperation vier sächsischer Kreativwirtschaftsverbände (Kreatives Erzgebirge, Kreatives Chemnitz, Kreatives Leipzig & Wir gestalten Dresden) erprobt verschiedene Formate und Methoden in Form von Veranstaltungen oder Workshops, wie die über 80.000 Kreativschaffenden im Freistaat Sachsen zu Innovationstreibenden anderer Branchen werden können. Im Ergebnis dieser Prozesse steht Cross-Innovation als wirtschaftliche Schlüsselkompetenz.

CROSS INNOVATION
MADE IN SAXONY

Bis Ende Mai 2023 fokussiert das Projekt sachsenweit die Vermittlung von Know-How, schafft Räume für Begegnungen zwischen Handel, Handwerk und Industrie sowie Forschung und Wissenschaft und ermöglicht durch Netzwerkveranstaltungen, Workshops und Vorlesungsreihen den Wissenstransfer zwischen Städten, Regionen und Branchen.

Das Gesamtprojekt, das mit 195.000 Euro vom Sächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gefördert wird, will das Potenzial aus Kooperationen zwischen Selbständigen und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft mit anderen Branchen sichtbar und erlebbar machen.

<https://crossinnovationsaxony.de/>

Unseren Film zum Projekt finden sie hier:

<https://www.kreatives-erzgebirge.de/review-zum-projekt-cross-innovation-made-in-saxony-cimis-workshop-netzwerkabend/>

Download des Workbooks:

<https://crossinnovationsaxony.de/wp-content/uploads/sites/8/2023/09/Cross-Innovation-Made-in-Saxony-Workbook-2023-Online-Version.pdf>

Über den Verein KREATIVES ERZGEBIRGE

Kreatives Erzgebirge – Der Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft im Erzgebirge.

Vernetzen. Gestalten. Kooperieren.

Der Verein stärkt den Kreativstandort Erzgebirge. Zur Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft zählen 12 Teilbranchen, wie zum Beispiel Design, Darstellende Künste, Musikwirtschaft oder auch das Kunsthandwerk. Aktuell arbeiten rund 30 aktive Mitglieder gemeinsam für eine bessere Zusammenarbeit der Kreativen in der Region und fördern den Transfer von innovativem Knowhow zu Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

Das Kreativ Erzgebirge ist ein Branchenverband, der die Belange seiner Mitglieder vertritt, ihre Arbeit sichtbar macht und für die Anerkennung kreativer Arbeit einsteht.

Das Kreative Erzgebirge ist: Weihnacht und Bergbau und ein Scharnier zwischen Tradition und Zukunft.

CROSS INNOVATION
MADE IN SAXONY

Für die Zukunft plant der Verein stärker als bisher den branchenübergreifenden Austausch mit anderen Wirtschaftsbereichen und der lokalen Politik. Die Kultur- und Kreativwirtschaft gilt mit neuen Arbeitsweisen, Kreativtechniken oder Problemlösungsansätzen als wichtiger Innovationstreiber. Von diesem Input können etablierte Unternehmen aber auch Kommunen profitieren. Etwa bei Themen wie Mitarbeitergewinnung, Produktentwicklung oder im kommunalen Bereich die Standortentwicklung.

www.kreatives-erzgebirge.de

Kontakt

Ansprechpersonen für Ihre Rückfragen:

Anne Krauß - Vorständin

Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Erzgebirge e.V.

anne@kreatives-erzgebirge.de

0172 861 8166

Peggy Rösner - Netzwerkagentin

assistenz@kreatives-erzgebirge.de

Branchenverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Erzgebirge e.V.

Adam-Ries-Straße 16

09456 Annaberg-Buchholz

E-Mail: info@kreatives-erzgebirge.de

Telefon: 0172 861 816 6

CROSS INNOVATION
MADE IN SAXONY